

 <p>Stift Heiligenkreuz / Erwin Pokorny [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Der Fuchsmagent Teppich in Stift Heiligenkreuz</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 99</p>
--	---

Beschreibung

Haweleg, Gottfried, 1838. Dieses Aquarell ist die älteste bekannte Darstellung jenes Bildteppichs, den der Humanist Johannes Fuchsmagen (um 1450–1510) vermutlich im ersten Jahrzehnt des 16. Jahrhundert in Brüssel in Auftrag gab und der Kirche des Klosters St. Dorothea in Wien stiftete. Als das Kloster 1786 unter Kaiser Joseph II. aufgelassen wurde, kam der Bildteppich nach Heiligenkreuz, wo er sich noch heute in der Kunstsammlung befindet. Im Zentrum der Darstellung kniet Fuchsmagen vor dem Babenberger Markgrafen Leopold III. dem Heiligen. Hinter ihm ist Leopolds von Walfahrern besuchtes Grab in Klosterneuburg zu sehen. Links der beiden kniet der männliche Teil der Familie des Babenbergers, rechts der weibliche; oben rechts der hl. Hieronymus als Büsser (siehe dazu unten den Link zum Bildteppich). Hawelegs Aquarell, das in seiner rein dokumentarischen Funktion keinen künstlerischen Anspruch erhebt, in den Heiligenkreuzer Kunstsammlungen unter Nr. 1166 inventarisiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell und Deckweiß, über Bleistift, auf Papier. Darunter ein Maßstab mit schwarzer Tusche und Beschriftung in brauner Tinte.
Maße:	23,7 x 33,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1838
	wer	Gottfried Haweleg
	wo	Kreuzgang (Stift Heiligenkreuz)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Leopold (Heiliger)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johannes Fuchsmagen (1450-1510)

wo

Schlagworte

- Bildteppich
- Tapisserie